



1-jährige Fortbildung: „Aufbauweiterbildung Systemische Therapie“ (DGSF zertifiziert)

Ein bewährtes Angebot an unserem Institut:

Als Ergänzung zur zweijährigen Weiterbildung „Systemische Beratung“ bieten wir am Institut Ruhepunkt eine einjährige Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie“ an. Die vierte Aufbauweiterbildung – wie auch die bestehenden sechs Kurse der Weiterbildung „Systemische Beratung“ – finden in Mundelsheim im Landkreis Ludwigsburg statt, umgeben von Weinbergen und Streuobstwiesen. Durch die ländliche Lage des Instituts lassen sich in Beratung, Therapie und Weiterbildung Elemente der Natur- und Wildnispädagogik sinnvoll integrieren. Statt Autolärm und Verkehrschaos begrüßen Sie hier ruhige Natur, gackernde Hühner und eine entspannte Lernatmosphäre.

Zielgruppe der Aufbauweiterbildung Systemische Therapie:

Sie richtet sich an Teilnehmer*innen die entweder

1. einen

Hochschulabschluss mit sozial-/humanwissenschaftlicher Ausrichtung

- und psychosoziale Praxiserfahrungen
- und erfolgreicher Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung

oder

ein qualifizierter Berufsabschluss im psychosozialen Bereich (mind. 3-jährige Berufsausbildung)

- und Berufstätigkeit im pädagogischen, medizinischen oder psychosozialen Bereich
- und erfolgreicher Abschluss einer DGSF-anerkannten Weiterbildung „Systemische Beratung“ oder „Systemisches Coaching“ als Grundweiterbildung.

*Hochschulabschlüsse sind Bachelor-, Master- und Staatsexamsabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen und dualen Hochschulen. (Stand: 9/2022)

2.

Die/der Teilnehmer:in muss die Möglichkeit haben, Systemische Therapie/ Familientherapie und/ oder Systemische Beratung während der Weiterbildung kontinuierlich umzusetzen.



Aktuelle Ausschreibung

Inhalte und Struktur der Weiterbildung:

Auf der Grundlage eines ressourcenorientierten Menschenbildes soll systemische Therapie die Diagnostik und Behandlung klinischer Störungsbilder ermöglichen. Im Mittelpunkt steht der Respekt gegenüber Anliegen und Auftrag des Klienten und die gemeinsame Erarbeitung eines Störungs- und Lösungskonzeptes.

Auf einem vertiefenden Verständnis von der inneren und äußeren Dynamik von Störungsprozessen sollen passgenaue Strukturen möglicher Lösungskorridore entwickelt werden. Dabei finden Ansätze anderer Schulen (Verhaltenstherapie, Gestalttherapie, Kunst- und Körpertherapie ...) Eingang in ein systemisches Rahmenkonzept.

Verschiedene Settings (Einzel-, Paar- und Familientherapie) und verschiedene Verlaufsformen (Kurz- und Langzeittherapien) werden in ihrer Nutzbarkeit für verschiedene Störungsbilder und im Hinblick auf beabsichtigte Zielsetzungen dargestellt.

Wir legen Wert auf eine vertiefte Reflexion der eigenen Rolle(n) im Spannungskontext von persönlicher und beruflicher Biographie. Psychische Störungen sollen in ihrer systemischen Verknüpfung von Lebensereignissen und Beziehungserfahrungen erfahrbar und verstehbar werden. Lösungsräume können gestaltet werden als Entwicklungsperspektive und Zukunftsprojektion.

Die Weiterbildung ist curricular aufgebaut. Ein Quereinstieg in den laufenden Kurs „Systemische Therapie“ als Aufbauweiterbildung besteht nicht. Teilnehmer*innen von anderen DGSF-anerkannten Instituten können bei Vorliegen der Voraussetzungen nach der Weiterbildung „Systemische Beratung“ einsteigen aber nicht mehr während der laufenden Aufbauweiterbildung „Systemische Therapie“.

Themen im Überblick:

- Rahmenbedingungen und Grundlagen:
 - Rechtliche Aspekte
 - Praktische Fragestellungen und Fallarbeit
- Essstörungen: Magersucht und Bulimie
- Depression
- Scham und Schuld als moderierende Variable schwieriger Therapieprozesse
- Angst und Zwang
- Persönlichkeitsstörungen
- Trauma und Sucht
- Sexuelle Gewalt als Trauma
- Teilearbeit: Von Rolle – über Ego-State bis zur strukturellen Dissoziation
- Fall- und Methodenseminare
- Selbsterfahrungsblock
- (Biographiearbeit, Arbeit mit inneren Anteilen etc.)
- Abschlusscolloquium



Aktuelle Ausschreibung

Verantwortliche Leitung:

Dipl. Soz. Päd. (FH) Michaela Dressler

Lehrende für systemische Therapie und Beratung (DGSF)

Weitere Lehrende für die systemische Therapie:

Dipl. Soz. Päd. Harald Requardt

Lehrender für systemische Therapie und Beratung / Supervisor (DGSF)

Dipl. Psych. Gaby Breitenbach

Lehrende für systemische Therapie und Beratung / Supervisorin (DGSF)

Fachtherapeutin für Trauma (EMDRIA, DeGPT, PITT)

Dipl. Soz. Päd. (FH) Monika Harsch

Systemische Therapeutin (DGSF), Fachberaterin für Psychotraumatologie (DIPT)

Dipl. Soz. Päd. (FH) Valeska Bez

Systemische Therapeutin (DGSF)

Gliederung der Weiterbildung in der Übersicht:

(1 UE = 1 Unterrichtseinheit mit 45 Minuten)

Aufbauweiterbildung Systemische Therapie

1 Jahr / 20 Weiterbildungstage mit jeweils 10 UE (200 UE)

100 UE Theorie und Methodik

50 UE Supervision (vermittelt im Fall- und Methodenseminar) *

50 UE Selbsterfahrung (3 Tage (30 UE) als Selbsterfahrungsveranstaltung,
20 UE kursimmanent)

Zuzüglich:

130 UE Therapeutische Praxis/Beratungspraxis

⇒ inklusive Falldokumentation sowie eine ausführliche Dokumentation eines abgeschlossenen therapeutischen Prozesses der min. 10 Sitzungen umfasst.

Die gesamte Praxis erfolgt unter Supervision – maximal bis zwei Jahre nach Weiterbildungsende ist die Dokumentation und Supervision abzuschließen.

50 UE Intervision

Zusätzliches Literaturstudium ist ausdrücklich erwünscht, aber nicht verpflichtend.

Die Weiterbildung endet mit einem Abschlusskolloquium

* innerhalb der Weiterbildung ist mind. 1 Arbeitssitzung aus der eigenen Praxis per Video/Audio in den dafür vorgesehenen Supervisionssequenzen vorzustellen

Die gesamte Fortbildung umfasst 380 UE.



Aktuelle Ausschreibung

Kurszeiten:

Die Weiterbildungstage verteilen sich beim Aufbauweiterbildungsgang auf Freitag und Samstag.

Sie beginnen jeweils um 09.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr.

Die Selbsterfahrung verteilt sich auf drei Tage (Freitag bis Sonntag). Beginn jeweils 09.00 Uhr und Ende jeweils um 18.00 Uhr.

Zertifikate:

Am Ende der Weiterbildung wird ausführlich der gesamte Inhalt der Weiterbildung, die einzelnen Weiterbildungseinheiten, der Anteil von Selbsterfahrung, Supervision, Praxis und Theorie bescheinigt.

Es wird eine abgeschlossene, 1-jährige Aufbauweiterbildung in „Systemischer Therapie“ bescheinigt.

Preise:

Die in den Ausschreibungsprogrammen angegebenen Preise sind endgültig. (Stand 2021: 12 Monatsraten zu je 250 Euro = Gesamtbetrag 3.000 Euro).

Sie enthalten die Kosten für alle verpflichtenden Seminarteile, Supervisions- und Selbsterfahrungsteile. In ihnen ist Seminarmaterial, Kopien usw. enthalten, ebenso das Trainerhonorar.

Über alle bezahlten Beiträge erhalten die Teilnehmer:innen eine Bescheinigung.

Nicht enthalten sind Zusatzkosten die durch Anreise, Übernachtung und Verpflegung entstehen, da wir hinsichtlich dessen auch kein Angebot machen.

Infoabende (online)

26.11. um 18.00 Uhr

28.01. um 18.00 Uhr

Fortbildungstermine:

- 08./09.05.2026
- 26./27.06.2026
- 17./18.07.2026
- 02./03.10.2026
- 06./07.11.2026
- 28.11.2026
- 18./19.12.2026
- 22. – 24.01.2027 (Selbsterfahrungsblock)
- 12./13.03.2027
- 23./24.04.2027 Abschlusscolloquium